

25. September 2026

Rathaus

Softwareumstellung: Bürgerbüro nur eingeschränkt erreichbar

Umstellung für Dienstag, 29. September, geplant

Wegen einer umfassenden Softwareumstellung bleibt das Bürgerbüro der Stadt Bocholt am 29. September für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Für unaufschiebbare Notfälle stellt die Stadtverwaltung eine Notbesetzung bereit.

Das Bürgerbüro der Stadt Bocholt führt am 29. September eine umfassende Anpassung seiner Software durch. Da die Fachanwendungen für die Dauer des Umzugs gantztägig vom Netz getrennt werden müssen, ist ein regulärer Zugriff auf die Meldedaten technisch nicht möglich.

Die gantztägige Systemabschaltung wirkt sich auch auf benachbarte Dienstleistungen aus. So können am Stichtag keine Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen entgegengenommen oder verarbeitet werden. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende werden gebeten, anstehende Anliegen im Vorfeld oder ab dem darauffolgenden Werktag zu erledigen.

Um Bürgerinnen und Bürgern in dringenden, nicht aufschiebbaren Notsituationen beizustehen, richtet die Verwaltung für den 29. September eine Notbesetzung ein. Ab dem Folgetag steht das Bürgerbüro wieder im gewohnten Umfang und zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.



© Stadt Bocholt

Die Stadtverwaltung Bocholt hat neue Telefonnummern - u.a. das Bürgerbüro am Neutorplatz.